

Pfälzer Turner

Offizielle Mitteilungen des Pfälzer Turnerbundes

PTB 
PFÄLZER TURNERBUND

Nr. 07  Juli 2019



■ Inhaltsverzeichnis

Ehrung Inge Hollerith	2
Geschäftsstelle	3
Lehrgänge	3 - 4
Turnerjugendheim	4 - 5
Aus den Fachgebieten	5 - 9
Aus den Turngauen	9 - 10
Rhein-Limburg	9
Speyer	10
Dies und Das	10



Impressum
PFÄLZER TURNER

Mitteilungsblatt und aml. Organ des Pfälzer Turnerbundes e.V.
(Fachverband für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport)

Herausgeber

Pfälzer Turnerbund e.V.
Holger Abel, Geschäftsführer
Turnerweg 60
76855 Annweiler am Trifels
Tel.: (0 63 46) 30 06 9-0
Fax: (0 63 46) 30 06 9-29
E-Mail:
info@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

Redaktion

Geschäftsstelle Pfälzer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Walter Benz, Präsident

Gestaltung, Druck, Versand:
Pfälzer Turnerbund
Druckerei: Steimer GmbH,
Münchener Str. 1, 76726 Germersheim

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: jährlich 22,50 Euro

Es gilt die **Anzeigenpreisliste I/2019**.
Anfragen über den Herausgeber.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher wird keine Gewähr übernommen.

Vorbild für ehrenamtliches Engagement zur Förderung des Sports und der Gemeinschaft

Verdienstmedaille des Landes Rheinland Pfalz an Inge Hollerith verliehen



1. Kreisbeigeordneter Peter Spitzer, TSR-Trainerteam mit Aileen Schwebius, Carina Klein, Nina Baumann, Janine Fix, Sina Kämmerer und Doris Fritz, Inge Hollerith, Bürgermeister der VG Rodalben Denzer, Präsident der SGD Süd Prof. Dr. Hannes Kopf, PTB-Präsident Walter Benz (v.l.n.r.)

Für ehrenamtliches Engagement zur Förderung des Sports und der Gemeinschaft wurde Inge Hollerith aus Rodalben, die von der Ministerpräsidentin Malu Dreyer ausgestellte Urkunde sowie die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz durch den Präsidenten der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Prof. Dr. Hannes Kopf, verliehen. Die gebürtige Rodalberin Inge Hollerith (66) ist ihrem Verein, der Turnerschaft Rodalben, zeitlebens treu und in unterschiedlichen Funktionen eng verbunden. Bereits 1970 legte sie die Übungsleiterprüfung für Geräteturnen ab, seit 1990 ist sie Abteilungsleiterin im Bereich Turnen der TSR und seit 1995 Oberturnwartin im Westpfalz Turngau. Nicht nur in ihrem Heimatverein engagierte sie sich, auch im Pfälzer Turnerbund übernahm sie wichtige Aufgaben und Funktionen. Seit 1996 ist sie Vizepräsidentin für Breitensport im Pfälzer Turnerbund. 2001 rief sie den Showwettbewerb „It’s Showtime“ ins Leben, wodurch sie über die Landesgrenze hinaus bekannt wurde. Mit ihrem Gym & Dance Team erzielte sie bereits auf Landes- und Bundesebene in der Turnergruppenmeisterschaft (TGM/TGW) viele Erfolge. „Sie haben sich in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit besondere Verdienste um ihren Verein, den Turnsport und damit auch um den gesellschaftlichen Zusammenhalt erworben“, würdigte Kopf Frau Hollerith. Walter Benz (Präsident des Pfälzer Turnerbundes) beglückwünschte Frau Hollerith ebenfalls und lobte die langjährige, gut gelingende Zusammenarbeit. Für ihre zahlreichen Verdienste um das Turnen wurde sie bereits mit dem Sportobelisken, der höchsten Auszeichnung des Ministeriums des Inneren und Sports ausgezeichnet. „Ohne die Unterstützung ihrer Familie und ihres Trainerteams sei die Bewältigung der Aufgaben nicht möglich. Sie nehme die Auszeichnung für alle an, die ihr verbunden seien“, so Hollerith.



PTB-Präsident Walter Benz, stellv. Geschäftsführer Daniel Fritz, Inge Hollerith, Geschäftsstellenmitarbeiter Adrian Eichberger und Anette Dahler (v.l.n.r.)

Inge Hollerith ist ein Vorbild für den Sport, für alle, die sich ehrenamtlich engagieren. Sie ist Vorbild für die Gemeinschaft und das Miteinander in Städten und Gemeinden. (JF)

terprüfung für Geräteturnen ab, seit 1990 ist sie Abteilungsleiterin im Bereich Turnen der TSR und seit 1995 Oberturnwartin im Westpfalz Turngau. Nicht nur in ihrem Heimatverein engagierte sie sich, auch im Pfälzer Turnerbund übernahm sie wichtige Aufgaben und Funktionen. Seit 1996 ist sie Vizepräsidentin für Breitensport im Pfälzer Turnerbund. 2001 rief sie den Showwettbewerb „It’s Showtime“ ins Leben, wodurch sie über die Landesgrenze hinaus bekannt wurde. Mit ihrem Gym & Dance Team erzielte sie bereits auf Landes- und Bundesebene in der Turnergruppenmeisterschaft (TGM/TGW) viele Erfolge. „Sie haben sich in langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit besondere Verdienste um ihren Verein, den Turnsport und damit auch um den gesellschaftlichen Zusammenhalt erworben“, würdigte Kopf Frau Hollerith. Walter Benz (Präsident des Pfälzer Turnerbundes) beglückwünschte Frau Hollerith ebenfalls und lobte die langjährige, gut gelingende Zusammenarbeit. Für ihre zahlreichen Verdienste um das Turnen wurde sie bereits mit dem Sportobelisken, der höchsten Auszeichnung des Ministeriums des Inneren und Sports ausgezeichnet. „Ohne die Unterstützung ihrer Familie und ihres Trainerteams sei die Bewältigung der Aufgaben nicht möglich. Sie nehme die Auszeichnung für alle an, die ihr verbunden seien“, so Hollerith.

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe
August ist der
20. Juli 2019**

Geschäftsstelle

Neue Pluspunktvereine

TV Weiseheim am Berg 1920 e.V.

Präventives Haltungs- und Bewegungstraining 1+2	Karin Schwarz
Fit wie ein Turnschuh (Gesundheitsförderung für Kinder) 1-2	Karin Schwarz

TBSV e.V. 1978 Weilerbach

Ganzkörpertraining	Petra Becker
--------------------	--------------

Termine

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranst.
08.-12.07.2019	Modul 3 GT Leistungssport	Annweiler	PTB
08.08.2019	Fahrt zum Zoo Amneville/F.	Amneville	WPTG
09.08.2019	TGM Akrobatiktraining	Rodalben	WPTG
10.08.2019	GTW Akrobatiktraining	Zweibrücken	WPTG
17.08.2019	Geräturnfortbildung	Mackenbach	TG Sick.
18.08.2019	Modul 3 GT Leistungssport	Annweiler	PTB
24.08.2019	Speyergauseminar	Maximiliansau	TG Speyer
24.08.2019	PTB-Spezial Ältere	Frankenthal	PTB
31.08.-01.09.2019	Trainer B Choreografie 1	Annweiler	PTB
31.08.-01.09.2019	Trampolin - Sommerlehrgang	n.n.	PTB
31.08.-01.09.2019	Modul 3 GT Breitensport 2	Annweiler	PTB
31.08.-01.09.2019	Gaumannschaftsmeisterschaften GTw	Ludwigshafen-Oggersheim	TG RL

Lehrgänge



Meldung für ALLE Lehrgänge online über www.pfaelzer-turnerbund.de (Link Aus- und Fortbildung) oder schriftlich an:

Pfälzer Turnerbund - Geschäftsstelle

Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346-3006914, Fax 06346-3006929

E-Mail: anettedahler@pfaelzer-turnerbund.de

Anmeldung:

Die Anmeldungen werden nach dem Posteingang angenommen. Unmittelbar nach der Anmeldung werden eine Annahme- oder Abgabe-Mitteilung und weitere Lehrgangsinformation versandt.

Bezahlen: per Einzugsermächtigung

PTB-Spezial Ältere (LG-Nr. 43)

Termin	Samstag, 24. August 2019
Ort	67227 Frankenthal, Robert-Schuman-Schule, Ziegelhofweg 1
Zeit	09.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Teilnehmergebühr	32 € mit GYM CARD, 35 € ohne GYM CARD, 70 € Nichtmitglieder
Teilnehmerkreis	Übungsleiter, Trainer, alle Interessierte
Lizenzverlängerung	8 LE für die Profile Fitness&Gesundheit, Breitensport
Verpflegung	Kaffee und Kuchen, belegte Brötchen werden zu günstigen Preisen angeboten
Bitte mitbringen	Separate Hallenschuhe, Schreibzeug

Aspekte wie Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden stehen bei der heutigen älteren Generation an oberster Stelle. Beim PTB-Spezial Ältere zeigen vielfältige Workshops wie unsere Kursteilnehmer aktiv und beweglich bleiben.

Gehirntraining durch Bewegung

Ein Bewegungsprogramm zur Gehirnentfaltung. Um unsere Gehirnzellen zu halten, sollten sie immer wieder neue Reize bekommen. Eine Kombination von Mehrfachaufgaben aus automatisierten Bewegungen und scheinbar leichten Denkaufgaben ist dafür die beste Möglichkeit: Den Körper nutzen, um die Reserven des Gehirns zu entfalten. Verbesserungen im Bereich Merkfähigkeit, Konzentration und Koordination sind dabei nur einige Erscheinungsbilder.

Referent: Jörg Paqué, Dipl.-Sportlehrer

Taj Chi / Qi Gong

Ein erster Einblick in verschiedene Übungen aus der fernöstlichen Kampfkunst (Taj Chi) und der Heilkunst (Qi Gong). Scheinbar leichte Übungen, bei denen es mehr auf Präzision und innere Bewegungen ankommt als auf Wiederholungen und hohe Intensitäten. Das Fühlen des Wechsels von Entspannung/Lockerheit und Anspannung stehen im Vordergrund.

Referent: Jörg Paqué, Dipl.-Sportlehrer

Koordination und Kraft im Alter

Die Koordinations- und Kraftfähigkeit nehmen im Alter ab. Um einen gesunden und möglichst selbstständigen Alltag zu ermöglichen, ist das Training dieser beiden Fähigkeiten sinnvoll. Dieser Workshop soll helfen, Ideen für die Sporteinheiten mit Senioren zu sammeln. Es erwarten Dich Übungen zur Koordination und Ideen für eine funktionelle Gymnastik.

Referent: Sara Hauser, Sportwissenschaftlerin

Faszien Workout

Das Training der Faszien ist auch im Alter wichtig. Um Einfluss auf das Bindegewebe zu nehmen, benötigt es verschiedene Bewegungsformen. Neben Schwung-, Hüpf- und Dehnübungen kommen in diesem Arbeitskreis auch die Faszienrolle und Tennisbälle zum Einsatz. Eine Trainingseinheit mit überwiegend Praxis und einleitender Theorie.

Referent: Sara Hauser, Sportwissenschaftlerin

Ich bewege mich - mir geht es gut
 Bewegungsbegleiter für Senioren ausgebildet



Bunt gemischt war die Gruppe der 31 Teilnehmer aus der Pfalz und Rheinhessen, die sich zur Ausbildung zum Kursleiter „Bewegungsbegleiter im öffentlichen Raum“ für Senioren gemeldet hatten.

Dabei waren Frauen und Männer aus den verschiedensten Sparten z.B. Übungsleiter aus Vereinen, Pflegekräfte aus Seniorenheimen und Sozialstationen, Kirchen, Gemeindeschwestern und der Lebenshilfe Westpfalz.

Schirmherr dieser Ausbildung ist die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz. Mit dabei das Land Rheinland-Pfalz sowie die Turnverbände Rheinland-Pfalz. Federführend bei dieser Ausbildung im Turnerjugendheim in Annweiler war der Pfälzer Turnerbund. In Deutschland werden die Menschen immer älter. Deshalb müssen neue Wege gesucht werden, Senioren lange am aktiven Leben teilhaben zu lassen. Frau Melina Hanybek von der LAZ machte das in ihrem Einstiegsreferat sehr deutlich. Mit dem Leitsatz „Ich bewege mich – mir geht es gut“ will diese Aktion die Senioren ermutigen, mehr Bewegung in den Alltag zu bringen.

Ziel der Ausbildung der ehrenamtlichen Seniorenbegleiter ist es, die Menschen zu begleiten, mit ihnen im öffentlichem Raum, sei es im Park, im Wald oder auch in einem Trainingsraum, Bewegung wieder nahe zu bringen. Aber auch das soziale Miteinander hat einen hohen Stellenwert.



Viel Infomaterial zu Praxis und Theorie hatten die Ausbildungsleiterinnen, Inge Hollerith und Doris Fritz, vom Pfälzer Turnerbund im Gepäck.

Mit viel Spaß waren die Teilnehmer bei der Sache. Neue Ideen wurden umgesetzt. Fleißig geübt wurden Sturzprophylaxe, Gehtraining, Gedächtnistraining, Stuhlgymnastik, Spielen mit Bällen, mit einem Riesenfallschirm, Therabändern usw. Aber auch Line Dance und Volkstanz standen auf dem Programm.

Ziel dieser Ausbildung ist es, Seniorengruppen mit und ohne Verein

zu gründen, die von ehrenamtlichen Bewegungsbegleitern betreut werden.

Pfälzer Turnerbund

Turnerjugendheim

Feurio Mannheim Trainingslager im Turnerjugendheim Annweiler



Tänzer wohin man schaute. Gleich aus zwei Turnhallen ertönte Marschmusik. 50 Tänzerinnen und auch Tänzer trainierten hoch konzentriert ihre neuen Choreografien für die kommende Faschingssaison.

Es war toll, den Gardetänzern zuzuschauen. Die Feuerio sind die größte Karnevalsgesellschaft in der Stadt Mannheim. Die Teams sind sehr erfolgreich und haben schon mehrere Titel errungen. Einen großen Anteil daran haben die Trainerinnen Miriam Baakel, Mona Molata und ihre Kolleginnen. Bei so einer großen Truppe sind auch die Betreuerinnen als Ansprechpartner den ganzen Tag gefragt. Diesen Job erledigten Sarah Nitzsche und Sofia Schulz, um nur zwei zu nennen.



Während die Garden trainierten, wurden im Tagesraum mit der Nähmaschine und mit der Hand die Feinheiten für die neuen Kostüme genäht. Hier war sehr viel Geduld gefragt. Riesige Stoffballen lagen am Boden, die alle verarbeitet werden mussten. Gleich zwei verschiedene Kostüme wurden angefertigt. Für den Showtanz „Der Mauswanderer“ und den Marschtanz. Neben dem vielen Tanztraining kam die Freizeit aber nicht zu kurz. In der Grillhütte wurde gerade mit lauter Discomusik und einer Lichtershow die Discoparty eröffnet, als ein richtiger Wolkenbruch dem Ganzen ein Ende setzte. Das tat der tollen Stimmung keinen Abbruch. Kurzerhand wurde die Disco in den Tagesraum verlegt.

Unterstützt wurden die Feuerio Mannheim von ihren treuen Fans den „Ultras“. Diese übernachteten in Zelten auf dem Zeltplatz des Turnerjugendheimes. Vor der Heimfahrt wurde zusammen mit den Eltern noch gegrillt. Schon zum 4. Mal waren die Karnevalisten im



Turnerjugendheim des Pfälzer Turnerbundes zu Gast. Auf die Frage, was ihnen in Annweiler am besten gefällt, wurde geantwortet: „Essen sehr gut, schöner Grillplatz und optimale Trainingsmöglichkeiten“. Paulina, 7 Jahre, brachte es mit einem Satz auf den Punkt: „Essen lecker“.

Auch im nächsten Jahr heißt es wieder „Trainingslager im TuJu-Heim“.

Inge Hollerith, VP Turnen



Aus den Fachgebieten

Gruppenwettbewerbe

Landesmeisterschaften Turner-Gruppen-Wettkämpfe

Pfälzer Turnerbund und Saarländischer Turnerbund gemeinsam am Start

Turner-Gruppen-Meisterschaft (Vierkampf)

Turner-Gruppen-Wettkampf (Dreikampf)

TGW-Schüler-Wettkampf (Vierkampf)



Groß war das Interesse an den Gruppen-Wettbewerbe. Die Zuschaueränge in der TSR-Sporthalle in Rodalben waren gut gefüllt. Tolle Stimmung in der Sporthalle. Es wurde den Gruppen viel Beifall gespendet. Wohltuend war, dass niemand ausgebuht wurde. Die Leistungen der einzelnen Gruppen wurden anerkannt. Integriert in die Wettkämpfe waren die Saarländischen Meisterschaften. Alle Wettkämpfe liefen sehr harmonisch ab.

Alle Gruppen gaben ihr Bestes bei den Disziplinen Turnen am Boden, Gymnastik mit dem Handgerät, Tanz, Medizinball-Weitwurf und Pendelstaffel.

Die Gruppen beim TGM und TGW Nachwuchs mussten einen Vierkampf und die Gruppen TGW Jugend und Erwachsene einen Dreikampf absolvieren. Die Vereinsgruppen waren mit Feuereifer dabei, ging es doch für alle um die Qualifikationen für die Deutsche Meisterschaft im Oktober in Regensburg.

Bei diesen Wettkämpfen wurden Leistungen auf sehr hohem Niveau geboten.



Nur zwei Gruppen, TSV Speyer und TS Rodalben, traten beim TGW-Schüler-Gruppen-Wettkampf an. Es wurde, genau wie beim TGM, ein Vierkampf absolviert. Das heißt: Auch bei den Jüngsten schon viel Training. Erstaunlich, welche tolle Leistungen schon die Schülergruppen mit ihren Kürübungen dem Publikum gezeigt haben.

TGM Erwachsene

Platz	Verein	Punkte
1	TS Rodalben - Gym&Dance Team 1	39,60

TGM Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	TS Rodalben - Gym&Dance Team 2	39,45
2	SV Katzweiler - Mannschaft 3	32,10

TGW Erwachsene

Platz	Verein	Punkte
1	SV Katzweiler - Mannschaft 2	27,10
2	TB Hermersberg	26,55
3	SV Katzweiler - Mannschaft 1	26,45

TGW Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	TuS St. Martin	27,35
2	TPSV Enkenbach	25,75

TGW Nachwuchs

Platz	Verein	Punkte
1	TS Rodalben - Gym&Dance Team 3	36,00
2	TSV Speyer - Mannschaft 1	29,15

TGW Schüler Jahrgang 2007 und jünger

Platz	Verein	Punkte
1	TSV Speyer - Mannschaft 2	34,65



FRATUFA®
SPORTGERÄTE

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

D-67204 Frankenthal | Tel: 06233 37 93 - 70 | Fax: 06233 37 93 - 99 | info@fratufa.de

www.fratufa.de

TGW Schüler Jahrgang 2010 und jünger

Platz	Verein	Punkte
1	TS Rodalben - Gym&Dance Team 4	34,25

Landesmeisterschaften Gymnastik&Tanz/Pfalz-Pokal Dance

Nur noch eine Mannschaft war bei den Landesmeisterschaften Gymnastik und Tanz in Rodalben am Start. Der TV Brücken kämpfte mit seiner Mannschaft um die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Das Team zeigte im Tanz und in der Gymnastik mit dem Handgerät sehr gute Leistungen. Wir drücken dem TV Brücken die Daumen, dass sie einen guten Wettkampf bei den Deutschen Meisterschaften abliefern.

Landesmeisterschaft Gymnastik & Tanz

Platz	Verein	Punkte
1	TV Brücken - Mannschaft 1	27,70

Pfalz-Pokal Dance

Im zweiten Jahr wurde dieser Wettkampf jetzt durchgeführt. Die zwei startenden Mannschaften zeigten sehr gute Leistungen. Es war eine gelungene Werbung für diesen neuen Wettkampf. Dieser endet auf Landesebene.

Pfalz-Pokal PTB Dance Jugend

Platz	Verein	Punkte
1	TV Brücken	6,15

Pfalz-Pokal PTB Dance Erwachsene B-Klasse

Platz	Verein	Punkte
1	TV Dudenhofen - Dance Connection	8,20

Landesmeisterschaften TGW-Teenie - TGW Kinder Gruppen

Immer beliebter wird der oben genannte Wettkampf. Aus einem großen Pool von Übungen können sich die Teams ihren Vierkampf aus Pflichtübungen aus den Bereichen Tanzen, Gymnastik mit dem Handgerät, Bodenturnen, Staffellauf und Medizinball-Weitwurf zusammenstellen. Mit viel Eifer und Können waren die Kinder- und Teenie-Gruppen bei der Sache. Die Vorführungen wurden mit viel Beifall von den Zuschauern bedacht. Es war zu sehen, dass viel Training in die Vorbereitung des Wettkampfes gesteckt wurde.

Jahrgang 2010 und jünger

Platz	Verein	Punkte
1	TPSV Enkenbach - Mannschaft 2	35,55
2	TB Hermersberg - Mannschaft 4	33,45
3	TB Hermersberg - Mannschaft 5	30,20

Jahrgang 2007 und jünger

Platz	Verein	Punkte
1	TPSV Enkenbach - Mannschaft 1	37,35
2	TB Hermersberg - Mannschaft 2	36,95
3	TB Hermersberg - Mannschaft 3	36,15
4	TuS Winzeln	32,85

Jahrgang 2004 und jünger

Platz	Verein	Punkte
1	TB Hermersberg - Mannschaft 1	38,55
2	TT Sickingen	27,60

Inge Hollerith, VP Turnen

Gerätturnen

9 Teilnehmer bei den diesjährigen Dt. Seniorenmeisterschaften



18.05.2019, Samstagmorgen 10:00 Uhr, Großsporthalle in Bühl/Baden: Die Turner und Turnerinnen sind soeben einmarschiert und haben sich auf der Bodenfläche aufgestellt. Nach der offiziellen Begrüßung wird es kurze Zeit ruhig in der Sporthalle. Alle Zuschauer und Sportler erheben sich - die Nationalhymne wird gespielt. Es ist der 1. Durchgang bei den diesjährigen nationalen Titelkämpfen der Senioren. Vom Pfälzer Turnerbund

waren zu diesem Wettkampf bei den Männern 6 und Frauen 2 gemeldet. Manfred Werling (TV Hatzenbühl) ist der erste Turner am Boden. Er macht seine Sache recht gut und erhält 9,55 Punkte für seine Übung. Manfred ist mit seinem Wettkampf zufrieden, immerhin hat er fast 1,50 Punkte mehr erturnt als im letzten Jahr. Im Gesamtergebnis erreicht er in der Altersklasse 65-69 Jahre mit 37,25 Punkten den 10. Platz. Klaus Burger vom TSV Speyer trat bei den 75-79 jährigen an und belegte einen tollen 3. Platz. Am Pauschenpferd erzielte er die

PTB  **ICH BIN DEIN AUTO**
PFÄLZER TURNERBUND

MERCEDES C200d
DAS BESTE ODER NICHTS.

1.6 l, 118 kW (160 PS), 9G-TRONIC PLUS Automatik

für 469€*

DEINE MTL. ASS-KOMPLETTRATE

- » Extra Satz Winterkomplettreder » KFZ-Versicherung
- » KFZ-Steuer » Überführungs- und Zulassungskosten
- » 19% MwSt. » Keine Anzahlung / Schlussrate
- » 25.000 km Jahresfreilaufleistung
(5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)

ASS ATHLETIC SPORT SPONSORING
0234 95128-40
www.ichbindeinauto.de

*Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümern. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 18 Monate Laufzeit/limitierte Stückzahl. Auslieferung muss bis Ende August erfolgen. Stand: 03.06.2019.

höchste Wertung seines Wettkampfes mit 10,8 Punkten. Er ist mit seinem Platz und dem Vereinswechsel von Straubenhardt zum TSV sehr zufrieden auch wegen des Trainingsteams dort.

Am Nachmittag turnen die „Jüngerer“. In diesem Durchgang sind drei Turner aus Hatzenbühl am Start. In der Altersklasse 50-54 Jahre turnen Herbert Müller und Volker Lang. Während Herbert schon öfters bei Deutschen Meisterschaften mitturnte ist es für Volker das erste Mal. Daher sind die Erwartungen und Ziele unterschiedlich. Herberts Ziel - gut durchkommen und vielleicht in die Top Ten gelangen. Volker - das Gelernte gut turnen und nicht Letzter werden. Das Pauschenpferd ist das Zittergerät der Männer. Im Training hatte Herbert hier öfters Probleme - heute als Startgerät sauber durch geturnt und 10,50 Punkte erhalten. Volker eröffnete seinen Wettkampf am Boden. Seine Übung gelingt ihm recht gut und wird mit 9,90 Punkten belohnt. Jubel bei der Siegerehrung alle Ziele erreicht. Volker erturnte bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften mit 35,20 Punkten einen sehr guten 13. Platz. Auch Herbert war stolz auf erreichte 41,10 Punkte und freute sich riesig über seinen 10. Platz.

In der Altersklasse 55-59 Jahre war dann noch Thomas Müller das „Stehaufmännchen“ des TV Hatzenbühl am Start. Er quälte sich schon seit einiger Zeit im Training mit Schulterproblemen und zog sich dann beim Einturnen am Boden eine heftige Fersenprellung zu. Gegen den Rat seiner Turnkollegen entschied Thomas, es an ein oder zwei Geräten zu versuchen. Als er die ersten beiden Geräte, mit starken Schmerzen aber voll konzentriert erfolgreich geturnt hatte und merkte, dass bei anderen Turnern auch nicht alles rund lief, entschied er sich auch die nächsten zwei Geräte zu turnen. Am Pauschenpferd gelang dies auch sehr gut. Hier hatte er schon im Training den Schwierigkeitsgrad etwas erhöht und konnte die Übung erfolgreich präsentieren. Daher auch 10,35 Punkte von den Kampfrichtern. Letzte Herausforderung - der Boden. Da er verletzungsbedingt nicht seine gewohnte Übung (Salto vorwärts in der Schlussbahn) zeigen konnte, musste er kurz entschlossen eine etwas statische Variante wählen. Immerhin 9,50 Punkte der Lohn. Als Thomas dann bei der Siegerehrung als 7. aufgerufen wurde, wollte er es erst nicht glauben. Diese Platzierung hatte er bisher bei Deutschen Meisterschaften nicht erreicht. Trainingsfleiß, Pech, Schmerzen, Risikobereitschaft, Willenskraft und Glücksgefühle liegen oft nah beisammen. Die Wettkämpfer, ihr Trainer (Gerhard Metz) und Kampfrichter (Helmut Metz) fanden jedenfalls alle einen Grund, um bei der Abschlussveranstaltung gründlich zu feiern.

Am Sonntag hieß es dann für die „jungen“ jetzt zählt's. Stefan Pfirrmann (TV Neuburg, AK 40-44) zog nach seinem Wettkampf eine gemischte Bilanz: Sehr zufrieden war er an Sprung, Barren und Seitpferd - am letzteren hatte er bis kurz vor dem Wettkampf an der optimalen Übung getüftelt und turnte durch diese dann auch souverän durch. Am Boden und Reck hatte er allerdings mit leichten Problemen zu kämpfen und konnte seine Übungen nicht optimal präsentieren. Insgesamt war es aber ein runder Wettkampf und Stefan freute sich am Ende über seinen 4. Platz. Miquel Munoz vom TSV Speyer trat in der AK 45-49 an. Er hatte dieses Jahr sehr starke Konkurrenz und musste sich somit mit Platz 8 zufrieden geben. Auch wenn die ein oder andere Wertung für ihn nicht ganz zufrieden stellend war, war er es mit dem Wettkampf schon vor allem am Boden und Reck. Am Sprung fehlte ihm etwas die Kraft für den Überschlag mit ganzer Drehung sauber zu beenden.

Bei Nicole Kriese (TV Neuburg, AK 35-39) zeigte sich an allen Geräten noch der Trainingsrückstand aufgrund der zweiten Babypause im letzten Jahr.

Somit waren zwar die D-Noten schon wieder in Ordnung, aber bei der Ausführung noch nicht das erforderliche Niveau erreicht. Dennoch kam Nicole bis auf einen Absteiger am Balken ohne größere Patzer durch den Wettkampf und erturnte sich in ihrer Altersklasse Rang 14.

Michaela Föhr vom TV Schwegenheim startete in der jüngsten AK

(30-34) als eine der ältesten. Auch sie war nur zum Teil zufrieden. Während Boden sehr gut lief und Sprung und Barren zwar im Einturnen besser war dennoch im Wettkampf auch zufriedenstellend verlief, ging es am Balken mit 3 Stürzen total daneben. Der Balken ist nicht ihr liebstes Gerät und immer tagesformabhängig. Zum Schluss reichte es gegen die äußerst starke Konkurrenz für Platz 22.

Ein Herzliches Dankeschön geht natürlich an die Begleiter, Trainer und Familien aber am allermeisten an Helmut Metz und Ulrike Pfirrmann die sich für uns als Kampfrichter stellten und 2 Tage werteten. Ohne sie wäre eine Teilnahme nicht möglich gewesen.

Thomas Müller und Herbert Müller gehen Anfang Juni in Riga bei den Europameisterschaften der Senioren an den Start. Viel Erfolg dafür.

Gerätturnen männlich

Spannender Kräftevergleich

David Jäger meldet sich erfolgreich zurück



Bei den Rheinland-Pfalzmeisterschaften der Gerätturner im Sechskampf, die in Ludwigshafen-Oggersheim ausgetragen wurden, zeichnete sich schon frühzeitig ab, dass David Jäger sich für die Niederlage in einem vorangegangenen Kräftevergleich vorgenommen hatte, diesmal seiner Favoritenrolle gerecht zu werden. Dieser Wunsch ging in Erfüllung. Der 19jährige Sportler vom TV Bad Bergzabern, der in der Zweitligage der TSG Grünstadt turnt, lag bereits nach dem ersten Gerät zwei Zehntel Punkte besser als sein Grünstadter Vereinskamerad. Am zweiten Gerät, den Ringen, unterliefen seinem härtesten Konkurren-



ten Justus Fröhlich, mit dem er in der Zweitligage der TSG Grünstadt turnt, am Pferd und den Ringen leichte Fehler, während David Jäger seine Übungen fast fehlerfrei turnte und damit die Führung übernahm, die er auch an folgenden drei Geräten ausbaute und in der Endabrechnung mit 71,35 Punkten seinen Sieg sicherstellte, während sein Rivale



Justus Fröhlich auch noch Joshua Kärcher vom TB Oppau an sich vorbeiziehen lassen musste, der Zweite wurde. Gelassen kommentierte David Jäger seinen Titel-

gewinn, dass es diesmal für ihn gut gelaufen sei und er mit 71,35 Punkten, vor Joshua Kärcher Rheinland-Pfalz-Meister wurde, während Teamkollege Fröhlich sich mit dem dritten Platz begnügen musste. Allerdings muss David Jäger noch mit der Ungewissheit leben, dass der Triumph bei den Landesmeisterschaften in Ludwigshafen keine Garantie dafür ist, dass er damit für die Teilnahme an den Deutsche Meisterschaften qualifiziert ist.



Wesentlich spannender endete die Rheinland-Pfalzmeisterschaft in der Altersklasse 15 und 16. Diesen Titel gewann Lennart Holzmann vom TV Bad Bergzabern, vor Jan Sitter (TB Oppau). Den dritten Platz erkämpfte sich Moritz Stadler (TB Oppau). Die Rekordmarke setzte der 77-jährige Klaus Burger im Seniorenbereich. Der 77-jährige Mehrkampfritte, der in der Altersklasse 75 bis 79 Jahre als Solist den Titel gewann, blickt auf eine ungewöhnliche Sportlerlaufbahn zurück und konnte sicher sein, dass viele Zuschauer sich wünschten, so fit wie der 77-jährige zu sein. (hh)

Gerätturnen weiblich

DTB-Lehrgang der AK 7+8 in Frankfurt mit Pfälzischen Turnerinnen



Die Bundesnachwuchstrainerin des DTB, Claudia Schunk, lädt in jedem Jahr die besten Nachwuchsturnerinnen der AK 7 und 8 zu einem Lehrgang nach Frankfurt ein. In diesem Jahr durften sich Elisa Schlegel von der Turntalentschule der TSG Haßloch, Valentina Zigler vom TV Edigheim und Milena Kropp vom TV Neuburg über diese Einladung freuen. Alle Drei hatten sich bei den Pfalzmeisterschaften im

anspruchsvollen Pflicht-4-Kampf für diesen Bundeslehrgang empfohlen.

Im Kreise der allerbesten Nachwuchsturnerinnen der Altersklassen AK 7 und AK 8 aus allen Turnverbänden und Leistungszentren Deutschlands war es ein richtig großes Erlebnis für die drei jungen Turnerinnen mit ihren Trainerinnen Lisa Gidt, Sophia Reinhard und Laura Barchet.

Die Turnerinnen mit ihren Trainern/innen aus ganz Deutschland trainierten unter der Leitung von Bundessnachwuchstrainerin Claudia

Schunk und weiteren Kräften des DTB-Trainerteams in täglich vier Trainingseinheiten. Elemente aus den schwierigen Pflichtübungen wurden methodisch erarbeitet und dazu ein Kraft- und Vorbereitungstraining eingebunden.



Neue Erfahrungen sammelten die Turnerinnen mit ihren Trainern/innen. Zwei Nächte ohne Mama, Papa und Geschwister im Hotel, gemeinsame Mahlzeiten, gemeinsame Spiele und vieles mehr begeisterten die Turn-Kids. Zum Schluss waren sich alle einig: „Spaß und Freude neben dem guten Training brachte das DTB-Trainingslager“.

Der Lehrgang diente natürlich den Trainerinnen auch als Fortbildung, um in Deutschland eine einheitliche Vermittlung der aktuellen Techniken zu erfahren. Jetzt gilt es, die Erfahrungen von dort umzusetzen, um im nächsten Jahr bei großen nationalen Wettkämpfen zu bestehen.

Gerhard Liedy

Aus den Turngauen

Turngau
Rhein-Limburg



www.turngau-rhein-limburg.de

Bergturnfest Deidesheim



Klaus Dieter Kullmann von der Sportredaktion der Rheinpfalz in Ludwigshafen startete zusammen mit 200 weiteren Teilnehmern beim Bergturnfest in Deidesheim. Er war begeistert von der tollen Atmosphäre der Veranstaltung. Dass er seinen Wettkampf gewann, war das Sahnehäubchen auf einem perfekten Tag.

Turngau Speyer

www.speyergau.de



Vereinsmitteilungen

TSG Haßloch

Guter Einstand für Janoah Müller



Janoah Müller startete erstmals bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der Kunstturnerinnen des DTB in der Altersklasse 12 in Bretten und belegte als beste pfälzische Turnerin mit 43,40 Punkten einen guten 10. Platz unter 31 Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland.

Janoah startete am Sprung und erturnte sich hier für einen Yurtschenko gebückt (Radwende auf das Brett, Flick-Flack auf den Tisch gefolgt vom Salto rückwärts gebückt) 12,70

Punkte, was für sie die höchste Wertung in dieser Wettkampfsaison bedeutete. Kleine Aufregungen gab es nach dem Einturnen, da ihre Reckriemchen plötzlich verschwunden waren. Diese leichte Nervosität war dann auch am

Stufenbarren und Schwebbalken zu spüren. Dennoch turnte sie ihre Stufenbarren komplett durch und erhielt dafür 9,00 Punkte. Am Schwebbalken konnten alle Elemente, auch die schwierigsten mit Flick-Flack gefolgt von Spreizsalto rückwärts, gestanden werden. Leider war in der gymnastischen Verbindung eine kleine Pause und die Piratendrehung nicht ganz vollendet, sodass sie im Ausgangswert einen Punkt einbüßte. Am Ende waren es 10,50 Punkte für die Schwebbalkenübung, was den 8. Platz an diesem Gerät einbrachte. Ihre Boden-



übung zelebrierte Janoah in überzeugender Ausführung und erhielt von den Kampfrichterinnen gute 11,20 Punkte. Auch an diesem Gerät bedeutete die Wertung den 8. Platz. Durch eine kleine Fußverletzung eine Woche zuvor musste sie leider auf ihren Doppelsalto rückwärts gehockt auf der ersten Akrobatikbahn verzichten. Für die Kaderüberprüfung im Spätjahr hat sich Janoah qualifiziert.

Gerhard Liedy

Dies und Das



Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz Qualitätssiegel für Kindertagesstätte St. Elisabeth

Viele Eltern und Kinder fanden sich zum großen Sommerfest in der integrativen Kindertagesstätte St. Elisabeth in Pirmasens ein.



90 Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung besuchen diese Einrichtung der Heinrich-Kimmle-Stiftung Pirmasens.

Eine gute Gelegenheit, das Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ zu überreichen. Inge Hollerith, Vizepräsidentin des Pfälzer Turnerbundes, betonte in ihrer Rede, welche gute Arbeit in dieser Kita geleistet wird. Dazu trägt auch die hervorragende Ausstattung, wie die eigene Turnhalle und das weiträumige Außengelände bei. Dass in der Kita alles so gut funktioniert, ist auch dem großen Engagement der Leiterin, Frau Martina Schäfer und Frau Bruhn, zu verdanken. Sie bieten mit ihren Kolleginnen für die Kinder Bewegung in der Turnhalle, Schwimmangebote, Yoga, Waldtage usw. an.

Die Kita hat ein tolles Netzwerk mit lokalen Institutionen und Kooperationen aufgebaut, um sich bei der Umsetzung der Bewegungsangebote mit den Partnern vor Ort, z.B. Sportvereinen, zu vernetzen.



Es gibt vier Mitarbeiterinnen, die eine Zusatzausbildung zum Beispiel als Übungsleiterin usw. haben.

Die Kindertagesstätte legt ihr Hauptmerkmal auf die Integration.

Das Qualitätssiegel „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ ist bis 2023 gültig.

Zur wiederholten Auszeichnung herzlichen Glückwunsch.

Pfälzer Turnerbund

Berlin, Berlin, wir turnen in Berlin!

Im Rahmen des Multisport-Events „Die Finals – Berlin 2019“ kehren die Deutschen Meisterschaften Gerätturnen 2019 am ersten August-Wochenende in die Max-Schmeling-Halle zurück. Seid live dabei, wenn Elisabeth Seitz versucht ihren fünften Mehrkampf-Titel in Folge zu erringen und Marcel Nguyen alles geben wird, um seinen Titel von Leipzig zu verteidigen.

Veranstaltung	Tag/Uhrzeit	Kat. I	Kat. II
Tageskarte Mehrkämpfe	Sa, 3. August 2019, 11.30 Uhr	29,50 €	24,00 €
Gerätfinals	So, 4. August 2019, 11.30 Uhr	29,50 €	24,00 €
Dauerkarte	Sa, 3. August 2019 + So, 4. August 2019	52,00 €	45,00 €

Sichert euch mit der GYMCARD 10% Rabatt auf euer Ticket!



GYMCARD

Gemeinsam **mehr** erreichen.
Mehrwert im Verein.

mehr Bildung und Wissen ✓
mehr Gymnastik und Fitness ✓
mehr Erlebnis und Begegnung ✓



Preisvorteile und
Expertenwissen
unter

www.gymcard.de



